

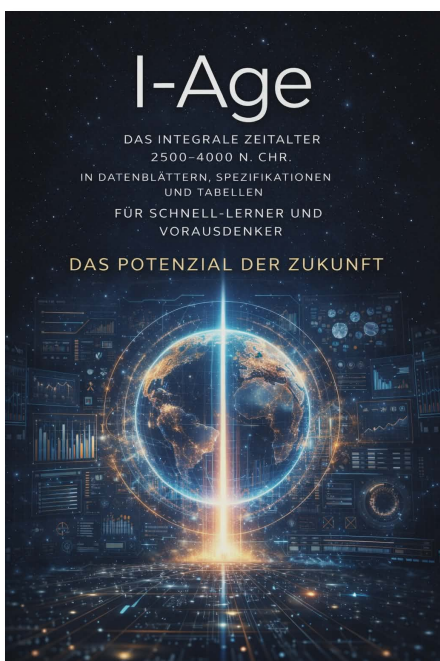
Leseprobe 1

George M. Grow

„I-AGE / DAS POTENZIAL DER ZUKUNFT

Das Integrale Zeitalter 2500-4000 n. Chr. In Datenblättern, Spezifikationen und Tabellen“

Ein Blick in die Zukunft, der inspiriert, stärkt und die individuelle Assoziation und Gestaltungskraft entzündet,
S. 55



AWAKE™ – PRAXISANLEITUNG TEIL 1: VOM UNTERBEWUSSTEN ZUM ÜBER-BEWUSSTEN

„Man kann nicht ewig schlafen –
aber man kann entscheiden, wie
man erwacht.“

— Dornröschen-Prinzip



**1. Worum es hier wirklich
geht**

Diese Anleitung ist keine Moralpredigt, keine Askese, kein Rückzug aus der Welt.

Sie ist eine Gebrauchsanweisung für Bewusstsein in einer Medien-Zivilisation, die das Unterbewusste systematisch besetzt.

Dornröschen ist kein Märchen.

Dornröschen ist dein Bewusstsein.

Die Dornenhecke sind:

- Schlagzeilen
- Filme
- Nachrichten
- Serien
- soziale Medien
- Musik, die Angst, Zynismus oder Gewalt ästhetisiert

Der Schlaf ist:

Ein Unterbewusstsein, das täglich trainiert wird, klein zu bleiben.



2. Die unsichtbare Schule:

Wie dein Unterbewusstsein lernt

Dein Unterbewusstsein unterscheidet nicht zwischen:

- Spaß und Ernst
- Fiktion und Realität
- Ironie und Wahrheit

Es lernt durch:

Bilder × Emotion × Wiederholung

Wenn du täglich siehst:

- Erniedrigung = lustig
- Gewalt = spannend
- Zerstörung = Unterhaltung

dann speichert dein Nervensystem:

„So ist die Welt.“

Das Resultat:

- Sinnfrustration
- Angstgrundrauschen
- Reizsucht
- innere Zersplitterung
- Verlust von Eleganz

Ein gesenkter Geist ist eine offene Stadt – offen für Invasion.



3. Die große Täuschung der Moderne

Die Industrie verkauft:

- Ablenkung als Freiheit

Doch in Wahrheit erzeugt sie:

- Besetzbarkeit

Je mehr dein Unterbewusstsein mit Angst, Hohn, Zynismus, Pornografie, Katastrophenbildern, Narzissmus und Spott gefüllt wird, desto:

- schwächer wird deine Mitte
- lauter werden deine Triebe
- fremder wird dir dein eigenes Leben

Dornröschen fällt nicht durch einen Fluch –

sie fällt durch Dauerbeschallung.



4. Was Erwachen wirklich bedeutet

Erwachen heißt nicht:

- Alles ablehnen.

Erwachen heißt:

- Selektieren.

Man muss die Zeitung nicht lesen, nur weil sie da liegt.

Man muss den Bildschirm nicht anschalten, nur weil er leuchtet.

Man muss die Angst nicht konsumieren, nur weil sie „Breaking News“ heißt.

Freiheit beginnt nicht mit Protest.

Sie beginnt mit Frequenzkontrolle.



5. Die AWAKE-Regel

Was du regelmäßig fühlst, wirst du.

Also frage bei jedem Inhalt:

- Hebt es mich?
- Zersetzt es mich?
- Stärkt es Einheit?
- Oder trainiert es Spaltung?

Das ist keine Moral.

Das ist *Psychohygiene auf Evolutionsniveau.*



6. Warum das

Unterbewusste der Schlüssel ist

Das Unterbewusste ist:

- nicht logisch
- nicht ironisch
- nicht kritisch

Es ist:

der fruchtbare Boden der Seele

Wenn du Gift säst, wächst Unruhe.

Wenn du Schönheit säst, wächst Ordnung.

Wenn du Würde säst, wächst Stärke.

Wer das versteht, jagt nicht mehr dem Glück nach.

Er wird zu einem Boden, auf dem Glück wachsen kann.



7. Vom Unterbewussten zum Überbewussten

Das Überbewusste ist kein mystischer Nebel.

Es ist der Zustand, in dem:

- dein Denken nicht mehr getrieben ist
- deine Emotionen nicht mehr manipuliert werden
- deine Wahrnehmung wieder offen ist
- deine Seele wieder verbunden ist

Es ist das, was alte Kulturen Geist, Atman, Dao, Logos oder Selbst nannten.



8. Die stille Revolution

- Nicht auf der Straße.
- Nicht mit Fahnen.
- Nicht mit Parolen.

Sondern:

- In dem, was du täglich in dein Innerstes lässt.

**Wer das Unterbewusstsein befreit,
entzieht jedem System seine Macht.**

Denn:

Ein erwachtes Inneres lässt sich nicht programmieren.

Merksatz

Du wirst nicht durch Wissen frei.

Du wirst frei durch das, was du täglich fühlst, siehst und zulässt.



Teil 2 wird zeigen,
wie man das Überbewusste stabilisiert –

und warum **wahre Eleganz** die höchste Form von Freiheit ist

AWAKE™ – PRAXISANLEITUNG TEIL 2: WEITERFÜHRENDE PRAXIS & VERTIEFUNG

Die hier beschriebene Bewegung vom Unterbewussten zum Überbewussten

ist keine bloße Theorie. Sie wurde in zwei großen Praxissträngen der Weltkultur bereits in strukturierter Form ausgearbeitet:



1) Macht der Eleganz - von George M. Grow

(Praxisbuch der inneren Ordnung)

Konfuzius lehrte nicht Erleuchtung durch Ekstase,
sondern **Erwachen durch Kultivierung**.

Sein Weg lautet:

Ordnung im Denken → Ordnung im Fühlen → Ordnung im Handeln
→ Ordnung in der Welt

Das, was wir hier als **Frequenzhygiene** beschrieben haben, findet sich bei Konfuzius als:

- Ritual (Li)
- Haltung
- Würde
- Selbstveredelung

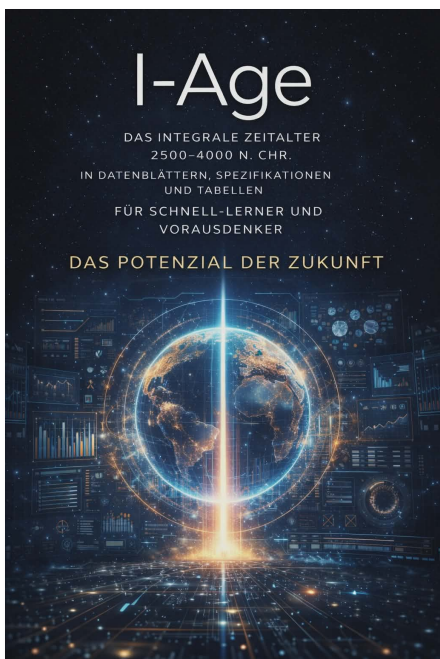
Konfuzius wusste:

**Ein Mensch, der seine inneren
Muster kultiviert, wird unregier-
bar durch äußere Manipulation.**

**Wer Dornröschen wecken will,
muss zuerst die innere Etikette
des Bewusstseins wiederherstel-
len –**

**Mit George M. Grows simplen,
aber effektiven Praxisansatz Ele-
ganz.**

Erläuterung:



[Link Buchladen Amazon](#)



Copyright © 2011-26 GEORGE M. GROW
AKA GEORG PFANDLER A-1210 Wien.
Lizenzverlag KWC Editorial

**Diese Leseprobe kann unverändert gerne an Dritte
weitergegeben werden.**